# **KIRCHENBOTE**

## DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN







OBERREICHENBACH



Unterschlauersbach



VINCENZENBRONN



Fernabrünst



#### **TITELTHEMA**



In den ersten Wochen der Corona-Pandemie war mir wie vielen anderen auch nicht bewusst, was da eigentlich auf uns zukommt. Ich dachte: "Jetzt steht eben ein paar Wochen alles still und dann kehren wir zurück in die Normalität. "Inzwischen ist über ein halbes Jahr vergangen, der Lockdown im Frühjahr ist überstanden, aber das Tragen von Masken, das Jonglieren mit Hygieneschutzkonzepten und der bange Blick auf die aktuellen Infektionszahlen verfolgen uns weiterhin. Niemand weiß, wie lange uns diese Pandemie begleiten und wie nachhaltig sie unser Miteinander prägen wird.

Mich hat in dieser Situation ein Wort des Propheten Jeremia angesprochen: "So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels, zu allen Weggeführten, die ich von Jerusalem nach Babel habe wegführen lassen: Baut Häuser und wohnt darin; pflanzt Gärten und esst ihre Früchte." (Jeremia 29,5)

Jeremia wendet sich hier an die Israeliten, die im Exil im Babylon leben und von der alten Heimat träumen, statt sich in der neuen Umgebung einzurichten. Sie schalten in den "Wenn…, dann…"-Modus, den jeder kennt, der mit einer Situation unzufrieden ist: Wenn wir wieder zurück in Israel sind, dann richten wir uns häuslich ein. Wenn endlich Ferien sind, dann nehme ich mir wieder Zeit für die Familie. Wenn ich in Rente bin, dann unternehme ich endlich die lang ersehnte Reise. Wenn Corona vorbei ist, dann geht das Gemeindeleben wieder weiter.

Jeremia sagt: "Wartet nicht auf bessere Zeiten, sondern arrangiert euch mit der Situation. Verpasst nicht die Gegenwart!" In den letzten Monaten haben wir uns oft gedacht: "Wenn doch wieder alles so einfach und unkompliziert wäre wie vor Corona!"

Trotzdem haben wir auch als Kirchengemeinde versucht, das Beste aus der ungewohnten Situation zu machen: Mit Open-Air-Gottesdiensten im August, Gruppentreffen und Chorproben mit Anmeldelisten und auf Abstand, Posaunenchorauftritten nicht in, sondern nach den Gottesdiensten, Taufen, bei denen die Eltern das Wasser über den Kopf ihres Kindes gießen, Abendmahl mit Einzelkelchen. Manches bleibt ungewohnt und schwierig. Aber bei manchen Experimenten lautete das Fazit sogar: Das könnten wir im nächsten Jahr wiederholen – ob mit oder ohne Corona. Die kalte Jahreszeit wird neue Herausforderungen mit sich bringen. Auch denen werden wir uns gemeinsam stellen und versuchen, das Beste daraus machen.

Ganz im Sinne des Propheten Jeremia. Denn der fährt fort: "Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen." (Jeremia 29,7)

Pfarrer Dr. Martin Schott

#### Kindertagesstätte "Maravilla"

Kindertagesstätte "Maravilla" – vielleicht sind Sie in den letzten Wochen schon einmal über diesen Namen gestolpert und haben sich gedacht: "Blumenwiese" und "Tulipan" kenne ich, aber was soll bitte "Maravilla" sein? Als im Frühjahr deutlich wurde, dass die Kapazitäten unserer Kindertagesstätten der hohen Nachfrage nicht mehr gerecht werden, kristallisierte sich in Gesprächen zwischen der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde schnell eine Lösung heraus: die Erweiterung der bisher als Übergang gedachten Gruppen im Sonnenblick. Dabei wurde auch klar: Die erweiterte Einrichtung soll aus organisatorischen Gründen vom Hort Sonnenblick getrennt werden und einen eigenen Namen erhalten. Maravilla kommt aus dem Spanischen und bedeutet "wunderbar". Ein kleines Wunder ist es tatsächlich, was in den letzten Monaten in den Räumlichkeiten am Sonnenblick in kurzer Zeit geschehen ist. Die politische Gemeinde hat in den Ausbau und die Erweiterung der Räumlichkeiten, die Kirchengemeinde als Träger in die Sachausstattung und das Personal investiert. Unter der Federführung der neuen Leitung Frau Arnold haben die alten und neuen Räume schnell an Charakter und Atmosphäre gewonnen. Seit Oktober finden dort zwei Regelgruppen und zwei Krippengruppen ein Zuhause. Wer die Räumlichkeiten noch im Frühjahr gesehen hat, wird sie nun nicht mehr wiedererkennen.

Nicht zuletzt soll der Name "Maravilla" auch Programm sein für ein christliches Miteinander, in dem deutlich wird: Jeder Mensch, jedes Kind ist ein einzigartiges Wunderwerk Gottes. Ganz im Sinne von Psalm 139,14:

"Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin. "



Bei der Einweihung der neuen Krippengruppe "Glühwürmchen" von links nach rechts: Geschäftsführer Herbert Bühling, Bürgermeister Thomas Zehmeister, Kita-Leiterin Vanessa Arnold, Architekt Gerald Jordan, Pfarrer Dr. Martin Schott

#### HERZLICH WILLKOMMEN



Herzlich Willkommen in Großhabersdorf!

Am 11. Oktober feierte Pfarrer Berthold Kreile die Erntedankgottesdienste in Unterschlauersbach und Oberreichenbach.

In Oberreichenbach wurde er durch Dekanin Almut Held offiziell auf seine neue Stelle eingeführt und von der Vetrauensfrau des Unterschlauersbacher

Kirchenvorstands Lydia Striebel, Bürgermeister Thomas Zehmeister und der anwesenden Gemeinde herzlich begrüßt.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es bei Getränken
und Posaunenchormusik
Gelegenheit zu ersten
Kennenlerngesprächen.
Wie schön, dass das Pfarrteam schon nach so kurzer
Vakanz wieder vollständig ist
und durch Berthold Kreile
verstärkt wird!





Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, wünsche Dir, lieber Berthold, Gottes Segen und viel Kraft für deinen Dienst und sage: Herzlich Willkommen in Großhabersdorf!

Pfarrer Dr. Martin Schott



Grüß Gott liebe Gemeinde, mein Name ist Berthold Kreile, geboren 1962 in Gunzenhausen und nach vielen Jahren im Allgäu seit 2013 im Teildienst auf der Stelle St. Markus Oberasbach, zusammen mit meiner Frau Pfrin. Martina Hessenauer.

Ein völlig unbeschriebenes Blatt bin ich in Großhabersdorf wohl nicht. Manche haben mich vielleicht schon bei der Verabschiedung von Pfr. Schrepfer gesehen. Manche kennen mich vielleicht aus der Zeit, als ich die Pfarrstelle Ammerndorf vertreten habe oder sind mir zufällig bei der Ordination von Pfr. Schott begegnet ( o bwohl da das Augenmerk auf die Hauptperson gerichtet war ). Jedenfalls können Sie mich ab Oktober näher kennen lernen.

Nachdem wir uns hier gut eingelebt haben, habe ich wieder freie Kapazitäten verspürt und mich zusätzlich auf die halbe 2. Pfarrstelle Großhabersdorf beworben und sie verliehen bekommen. Gerne unterstütze ich Pfr. Schott im Gottesdienstplan und in der Gemeindearbeit und übernehme vor allem Aufgaben, die Pfr. Hüttmeyer innehatte. Durch meine Tätigkeit in St. Markus bin ich freilich nicht ganz so flexibel und es muss manches angepasst werden. Das wird möglich sein und so freue ich mich auf die verschiedenen und vielfältigen Gelegenheiten der Begegnung. Wenn Sie noch mehr persönliches wissen wollen, sprechen Sie mich ruhig an.

Ihr Pfr. Berthold Kreile

## Wir bitten um ihr Gebet



#### Taufen

Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen Psalm 91,11

#### DATENSCHUTZ



## Trauungen

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe. 1. Kor. 13,13

## **DATENSCHUTZ**

## **KONFIRMATION**

Lena Hufnagel aus Oberreichenbach wurde am 20. September 2020 in Kirchfarrnbach konfirmiert



## Herzlichen Glückwunsch

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2



#### **NOVEMBER 2020**

03.11. Hähnlein Johann, Großhabersdorf	88 Jahre
·	
06.11. Herbst Marianne, Fernabrünst	70 Jahre
09.11. Pfeiffer Rosita, Großhabersdorf	72 Jahre
10.11. Hüttner Helmut, Großhabersdorf	78 Jahre
Müller Georg, Großhabersdorf	85 Jahre
11.11. Heinlein Maria, Großhabersdorf	84 Jahre
12.11. Wening Maria, Unterschlauersbach	86 Jahre
13.11. Förster Siegfried, Großhabersdorf	74 Jahre
15.11. Breidenstein Rudolf, Unterschlauersbach	82 Jahre
Kristen Elke, Großhabersdorf	76 Jahre
17.11. Klimczak Hildegard, Großhabersdorf	79 Jahre
21.11. Hufnagel Michael, Oberreichenbach	77 Jahre
Kühhorn Friedrich, Großhabersdorf	83 Jahre
Reichel Konrad, Großhabersdorf	83 Jahre
29.11. Wallich Peter, Großhabersdorf	75 Jahre
30.11. Bürkel Babette, Großhabersdorf	83 Jahre
Winkler Kathrina, Großhabersdorf	81 Jahre

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich
durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41,10

## Auszeit mitten im Alltag – Gottesdienste am Buß-und Bettag 18. November 2020



Der Buß- und Bettag ist ein seltsamer Heiliger geworden – er liegt mitten unter der Woche, die Kinder haben schulfrei, die Eltern gehen zur Arbeit. Gar nicht so leicht, den Alltag zu unterbrechen und über die Fragen nachzudenken, die dieser Feiertag mitten im November stellt: Wie geht es mir eigentlich gerade in meinem Leben? Wie komme ich zurecht mit mir, mit anderen und

mit Gott? Was gelingt mir gut und woran scheitere ich?

Unsere Gottesdienste an Buß- und Bettag laden ein, sich diesen Fragen zu stellen:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

St. Andreaskirche, Unterschlauersbach

( Pfarrer Berthold Kreile)

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl

Laurentiuskirche, Vincenzenbronn

(Pfarrerin Irene Friedrich)

20.00 Uhr Abendandacht "Nachtgedanken" mit Abendmahl

St. Walburgskirche, Großhabersdorf

( Pfarrer Martin Schott )

Der geplanten **Seniorennachmittage** im **November** und **Dezember 2020** müssen leider

ENTFALLEN



#### **ADVENTSKONZERT**

Freitag, 27. November 2020, 19.00 Uhr Evangelische St. Walburgskirche

Mitwirkende:

Birgit Trunk, Violine Erich Adler, Orgel Gerhard Heß, Gesang





Wir treffen uns wieder zum ökumenischen

#### **KRABBELGOTTESDIENST**

(für Kinder von 0-5 Jahre)

am Sonntag, 29. November 2020 um 16.00 Uhr auf der CVJM-Wiese

THEMA "Adventsweg"

Euer Krabbelgottesdienst - Team

## CHRISTBAUM GESUCHT

Für unsere **St. Walburgkirche** wird dringend ein **Christbaum gesucht!** Wenn Sie einen Baum in entsprechender Größe haben und diesen zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 242

VIELEN HERZLICHEN DANK!





## Adventskalender für guten Zweck

Dieser Adventskalender bereitet doppelt Freude: Sie haben im Dezember die Chance auf wertvolle Gewinne und unterstützen gleichzeitig soziale Projekte.

Wie das geht? Hinter den Türchen des diesjährigen Adventskalenders des Dekanats verstecken sich nicht nur zahlreiche Gewinne für Groß und Klein. Der gesamte Erlös den wir

durch den Verkauf unserer Kalender erwerben, kommt direkt der evangelischen Klinikseelsorge und der evangelischen Grundschule zugute.

Auch in diesem Jahr wartet hinter jedem Türchen die Chance auf wertvolle Gewinne. Genießen Sie einen Abend in der Comödie. verbringen Sie ein Kuschelwochenende für 2 Personen oder schlendern Sie durch die Kulinarikwelten Stengel - in unserem Adventskalender ist für jeden etwas dabei

Erhältlich sind die Adventskalender für 5 Euro im Pfarramt Großhabersdorf

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Do. 18.00 - 19.00 Uhr

dafür herzlichen Dank!

Prominente Unterstützung erhielt das Dekanat Fürth durch die Schauspieler Harald Krassnitzer und Ann-Kathrin Kramer Wie genau unser Kalender funktioniert, erfahren Sie auf dessen Rückseite oder im Internet. Und auch, wenn Sie nicht gewonnen haben, haben Sie für die evangelische Seelsorge und die evangelische Grundschule etwas Gutes getan -

## **DEUTSCHLAND singt -**

## die deutschlandweite DANKE – Demo zum Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober

Wir haben einen guten Grund zum Feiern und Danken ... 30 Jahre Freiheit und Einheit. Mit Liedern, mit Kerzen, mit Danken, haben am Abend des 3. Oktober in Fürth unter der Federführung von Markus Klein von der Fürther LKG zahlreiche Menschen der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten vor 30 Jahren gedacht.

In der St. Michaels-Kirche erinnerte Pfarrer Harald Bretschneider mit einem Vortrag über das Bibelwort "Schwerter zu Pflugscharen" an Begebenheiten und Ereignisse, die die DDR ins Wanken brachten und die zur Wende führten. In der Konrad-Adenauer-Anlage wurde die Aktion mit Liedern, einem Wort auf den Weg von Pfarrer Bretschneider und Gebeten abgeschlossen. Umrahmt wurde sie dort von über 40 Bläserinnen und Bläsern aus dem Fürther Bezirk des Bayerischen Posaunenchorverbandes, darunter auch Bläser aus unserem Posaunenchor. Vorbereitet haben sich die Bläser in einer vorausgehenden gemeinsamen Probe unter der Ludwigsbrücke. Sie bot dafür beste Voraussetzungen, konnte doch im Freien unter Einhaltung der in Zeiten von Corona erforderlichen Abstände geprobt werden und gleichzeitig schützte die Brücke die Bläser vor dem Regenschauer am späten Nachmittag. Zum Ende der Probe, nach dem kurzen Regen und folgenden Sonnenschein, spannte sich ein zweifacher Regenbogen über den Wiesengrund und die Pegnitzauen. Er begleitete die Bläser und auf dem Weg in die Konrad-Adenauer-Anlage und erinnerte uns am Tag der deutschen Einheit an das Wort aus 1. Mose 8: Solange die Erde steht, soll nicht

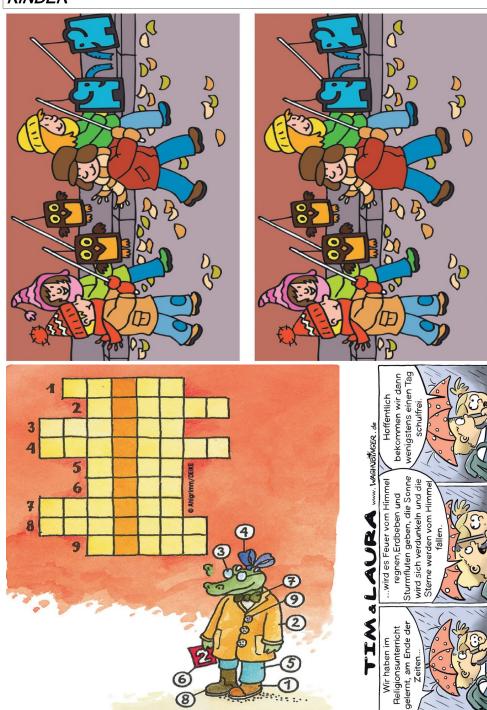
aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

Danke allen Bläserinnen und Bläsern, die mit ihrem Einsatz an diesem Tag zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

( Hermann Zempel, Bezirksobmann im Verband evang. Posaunenchöre in Bayern e.V.)



## **KINDER**





## Neues aus der Hockeygruppe des CVJM Großhabersdorf

Nachdem auch wir im Frühjahr unser Hockey-Training wegen des Corona-Virus bis auf weiteres einstellen mussten, waren wir besonders froh und dankbar, dass seit Ende der Sommerferien wieder ein Trainingsbetrieb möglich ist. Natürlich mit allen nötigen entsprechenden Hygienevorschriften und Einschränkungen.

Da merkt man erst wieder, wie viel Spaß es macht, gemeinsam Sport zu machen, sich im Team für etwas anzustrengen und sich so richtig auszupowern. All das hat merklich gefehlt, umso mehr genießen wir es wieder unserem Hockeyball nachzujagen.

Im Leben jagen wir auch vielem hinterher, bei dem wir anders als beim Hockey nicht genau wissen, was es ist. Irgendwie kann man das mit einem "Mehr" umschreiben. Wir wollen immer mehr. Am liebsten immer Gewinnen, der Beste sein. Das man damit irgendwann an seine Grenzen stößt ist vorprogrammiert.

Zum Glück sind wir im Leben wie beim Hockey nicht alleine auf dem Feld. Beim Hockey haben wir Mitspieler, die gemeinsam mit uns antreten und mit uns powern. Im Leben haben wir Jesus auf den wir bauen können. Er zeigt uns, wenn wir einen falschen Spielzug gewählt haben oder etwas nachjagen, was wir gar nicht brauchen.

"Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Bei mir werdet ihr Ruhe finden. " Mat. 12, 29

Viele Grüße aus dem CVJM und der Hockeygruppe sendet Christoph Ulsenheimer.

#### GRUPPEN UND KREISE

#### Krabbler:

#### Krabbel- & Spieltreff

Kinder von 0 - 3 Jahre mittwochs, 9.30 - 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

## Jugendliche:

#### Mädchenjungschar

Mädchen von 9 - 12 Jahren, freitags, 16.30 - 18.00 Uhr CVJM-Heim. Hadewartstr. 12

#### Jungenjungschar

Jungs von 9 - 12 Jahren, freitags, 15.00 - 16.30 Uhr im CVJM-Heim, Hadewartstr. 12

#### B@CON - Gruppe

für alle Mädchen und Jungen ab 13 Jahren donnerstags, 19.00 - 21.00 Uhr CVJM-Heim, Hadewartstr.12 ( Pausiert bis Dezember )

### Sportler:

## Sport - und Spielabend

mittwochs, um 18.00 Uhr in der Turnhalle

#### **Hockey-Training**

ab 14 Jahren mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr

#### Tanzkreis:

Schritt für Schritt - Tanze mit! Neueinsteiger sind

HERZLICH WILLKOMMEN!

Dienstag 03.11., 10.11., 17.11., 24.11.2020

Beginn: Winterzeit: 14.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum

Tanzleiterin Erika Bingold Tel. 3130287

#### Bläser:

#### Posaunenchor Großhabersdorf

mittwochs, 20.00 Uhr in der Pfarrscheune

#### Posaunenchor Vincenzenbronn

freitags, 20.00 Uhr in der Pfarrscheune

## Sänger:

#### Kirchenchor

dienstags,19.30 Uhr in der Pfarrscheune

#### Kinderchor

"Großhabersdorfer Spatzen" immer montags um 15.30 Uhr im Konfirmandensaal Rothenburger Str.1 (Entfällt bis auf Weiteres)

Für alle Veranstaltungen gilt ein Mindestabstand von 1,5m, bei musikalischen und sportlichen Aktivitäten von 2m. Beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen! Vielen DANK für Ihr Verständnis!

**Impressum** 

Herausgeber: Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Großhabersdorf

Redaktionsteam: Inge Endreß, Gerhard Heß, Marion Korn, Pfr. Dr. Martin Schott

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

#### WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt: Am Kirchberg 1

Marion Korn Tel. 242 Fax: 9355

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Do. 18.00 - 19.00 Uhr

www.grosshabersdorf-evangelisch.de pfarramt.grosshabersdorf@elkb.de

#### Pfarrer:

Pfarrer Dr. Martin **Schott** Handy 0176-41163659 martin.schott@elkb.de

Pfr. Berthold Kreile Tel. 0911-9691412 berthold.kreile@elkb.de

Pfarrerin Irene **Friedrich**Tel. 09127-9760
pfarramt.ammerndorf@elkb.de

#### Vertrauensleute der Kirchenvorstände:

Großhabersdorf,
Petra Nitschky, Tel. 1323
Unterschlauersbach,
Lydia Striebel, Tel. 1438
Vincenzenbronn,
Marga Frank, Tel. 1419

#### Mesner:

Renate **Schiffermüller**, Tel. 439 Handy 0152-26307291

Irmgard **Schmidt**, Tel. 833 Handy 0162-8872359

## Organist:

Erich Adler, Tel. 1226

Kirchenchor - Kinderchor:

Gerhard Heß, Tel. 998717

### Posaunenchöre:

Großhabersdorf:

Gerhard Ulsenheimer, Tel. 9383

Vincenzenbronn:

Hans Knöllinger, Tel. 1219

### Kindertagesstätten:

Kita Blumenwiese: Flurstr. 17

Margit **Himmelhuber** 

Tel. 1858 Fax: 997281

kita.blumenwiese.grosshabers@elkb.de

www.kitablumenwiese.de

**Kita Maravilla:** Sonnenblick 2 Vanessa **Arnold** Tel. 9937994 kita.maravilla.grosshabersdorf@elkb.de

Kita Tulipan: Hadewartstr. 10

Karin Heink

Tel. 342 Fax: 993657 kita.tulipan.grosshabers@elkb.de www.kita-tulipan.de

Hort Sonnenblick: Sonnenblick 4

Michaela **Hiltner** Tel. 998109

hort.sonnenblick.grosshabers@elkb.de

## Kindertagesstätten-Verwaltung:

Schulstr. 17, 90574 Roßtal Diakon Herbert **Bühling** Tel. 09127-5709817 Kita.GF-rosstal@elkb.de

CVJM: Hadewartstr. 12

Christa Huber, Tel. 9188

christa.huber.chhu@t-online.de

Diakoniestation: Alte Schulgasse 3

Ammerndorf - Großhabersdorf

Melanie **Betz** 

Tel. 9060 Fax 998842 Melanie.Betz@diakonie-fuerth.de

## Spendenkonto / Diakonieverein:

Raiffeisenbank Bibertgrund e.G.

IBAN : DE 24 7606 9669 0002 5202 57

Sparkasse Fürth

IBAN : DE 25 7625 0000 0000 2902 05

## Gabenkonto des Pfarramtes

#### Großhabersdorf:

Raiffeisenbank Bibertgrund e.G. IBAN : DE 84 7606 9669 0002 5110 29

#### Gemeindezentrum:

Rothenburger Str. 1 Sonia **Polok**. Tel. 502

## **UNSERE GOTTESDIENSTE**

25. Oktober 20. So. n. Trinitatis	9.30 9.00 10.00	GHD VCB ADF	Pfr. Schrepfer Pfrin. Friedrich Pfrin. Friedrich		Erwachsenen- bildung
01. November 21. So. n. Trinitatis Reformationsfest	9.30 10:30 11.15 9.00 10.00 9.30	GHD GHD GHD USB ORB ADF	Pfr. Dr. Schott Pfr. Dr. Schott Pfr. Dr. Schott Lektorin Schicktanz Lektorin Schicktanz Pfr. Kietz	Taufgottesdienst Taufgottesdienst	Eigene Gemeinde
<b>08. November</b> Drittl. So. des Kirchenjahre <b>s</b>	9.30 11.00 9.30	GHD GHD ADF	Pfr. Kreile Pfr. Kreile Pfrin. Friedrich	Taufgottesdienst	Klinikseelsorge
15. November Vorletzter So. im Kirchenjahr Volkstrauertag	9.30 9.00	GHD ADF	Pfr. Dr. Schott Pfrin. Friedrich	anschl. Gedenkfeier	VELKD
18. November Buß – und Bettag Mittwoch	20.00 10.00 19.00 9.30	GHD USB VCB ADF	Pfr. Dr. Schott Pfr. Kreile Pfrin. Friedrich Pfrin. Friedrich	Nachtgedanken mit Abendmahl	Eigene Gemeinde
22. November Ewigkeits- sonntag	9.30 9.00 10.00 9.30	GHD USB ORB ADF	Pfr. Dr. Schott Pfr. Kreile Pfr. Kreile Pfrin. Friedrich		Eigene Gemeinde
29. November 1. Advent	9.30 10.45 10.00 9.00	GHD GHD VCB ADF	Pfr. Dr. Schott Pfr. Dr. Schott Pfrin. Friedrich Pfrin. Friedrich	Taufgottesdienst mit Abendmahl	Brot für die Welt
06. Dezember 2. Advent Großhabersdorf: GHD, Ferna	9.30 10.45 brünst: FE	GHD GHD	Pfr. Kreile Pfr. Kreile Ichenbach: ORB, Unterschlaue	Taufgottesdienst	Eigene Gemeinde /CB, Ammerndorf: ADF

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!